

Frühe Hilfen

Das Projekt versteht sich als Teil der Bundesinitiative Frühe Hilfen.

Frühe Hilfen umfassen vielfältige sowohl allgemeine als auch spezifische, aufeinander bezogene und einander ergänzende Angebote und Maßnahmen.

Ergänzend zu Fachkräften kommen in den Frühen Hilfen auch Ehrenamtliche zum Einsatz. Die ehrenamtlichen Kräfte ersetzen keine professionelle Hilfe, sondern wollen die Familien alltagspraktisch unterstützen.

Kontakt

Caritasverband Mannheim e.V.
Familienpatenprojekt
Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche
D 7, 5
68159 Mannheim
Telefon (06 21) 1 25 06 00
Fax (06 21) 1 25 06 28
E-Mail: familienpaten@caritas-mannheim.de
www.caritas-mannheim.de



Gefördert vom:



Familienpaten

Sich ehrenamtlich in
Familien einbringen

Herausgegeben von
Caritasverband Mannheim e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
B 5, 19a
68159 Mannheim
Fotos: Erik Paul, Alekss - Fotolia.com

Bundesinitiative
Frühe Hilfen 



Caritasverband
Mannheim e.V.

Über das Projekt

Familien leben heute in sehr vielfältigen Bezügen. Sie sind im Alltag oft mehrfach belastet, und gerade in der ersten Lebensphase eines Kindes sind die Entlastungsmöglichkeiten gering.

Konkret im Alltag Unterstützung zu erfahren, kann Familien Entlastung verschaffen. Das Familienpatenprojekt des Caritasverbands Mannheim möchte Familien mit Kindern unter drei Jahren eine solche Entlastung durch Begleitung von Familienpaten bieten. Ehrenamtliche Familienpaten kommen ein- bis zweimal wöchentlich für maximal ein Jahr in die Familie. Die Aufgaben des Paten werden zu Beginn mit der Familie abgesprachen.

Die Familienpaten werden auf ihre Aufgabe durch Fortbildungen umfassend vorbereitet. Während ihres Einsatzes in den Familien finden regelmäßige Reflexionstreffen statt. Zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen stehen zudem jederzeit bei Problemen und Fragen sowohl für Familienpaten als auch für Familien zur Verfügung. Für ihren Einsatz erhalten die Familienpaten eine Auslagenerstattung vom Caritasverband.

Ehrenamtliche

Angesprochen werden Erwachsene jeden Alters, die Freude am Umgang mit Kindern haben und den Familien Wertschätzung entgegen bringen können.

Aufgaben können sein:

- Betreuung der Kinder
- Gesprächspartner für die Eltern sein
- Unterstützung bei organisatorischen Fragen
- Anregung von Freizeitaktivitäten
- Begleitung zu Behördengängen und Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen
- Alltagspraktische Unterstützung in verschiedenen Lebensbereichen
- Unterstützung beim Aufbau eines sozialen Netzwerks

Mit Beendigung des Einsatzes erhalten die Familienpaten eine ausführliche Bescheinigung über ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Familien

Das Familienpatenprojekt wendet sich vor allem an Familien in besonderen Lebenssituationen mit mindestens einem Kind unter drei Jahren.

Angesprochen werden:

- Alleinerziehende
- Trennungs- und Scheidungsfamilien
- Belastete Familien
- (z.B. durch Krankheit, Arbeitslosigkeit)
- Kinderreiche Familien
- Junge Elternschaft
- Migrationsfamilien
- Familien ohne soziales Netzwerk

Das Angebot ist für die Familien freiwillig, kostenfrei und kann jederzeit von ihnen beendet werden.

Die Arbeit läuft Dir nicht davon, wenn Du einem Kind den Regenbogen zeigst. Aber der Regenbogen wartet nicht, bis Du mit der Arbeit fertig bist.